

Viele Herzenswünsche erfüllt

Bilanz der Aktion Adventslicht: Fast 22 000 Euro Spenden kamen zusammen / Unterstützt wurden 63 Familien mit insgesamt 135 Kindern



Adventslicht

Dörte Moritzen

Die Neumünsteraner haben ein großes Herz. Das spiegelt das Spendenaufkommen für die Aktionsgemeinschaft zur Förderung Behinderter und Benachteiligter wider, die seit 31 Jahren die Aktion Adventslicht initiiert. Jedes Jahr in der Vorweihnachtszeit bittet der Verein gemeinsam mit dem Holsteinischen Courier um Gelder für das Unterstützungsprojekt. Es geht dabei darum, Neumünsteraner Familien, die ohne eigenes Verschulden in Not geraten sind, mit Sachspenden unter die Arme zu greifen. Besonders im Fokus steht dabei das behinderte beziehungsweise bedürftige Kind mit seinen Angehörigen.

„Unsere Erwartungen wurden wieder einmal übertraffen. Es gingen 21 740 Euro an Spendengeldern auf unserem Konto ein. Das sind rund 2000 Euro mehr als im vergangenen Jahr“, sagte Uta Winkelmann, Sprecherin der Aktionsgemein-



Es passt: Stolz probiert Leon Joel (9) erstmals sein neues Rad aus, das ihm auf Initiative der Aktion Adventslicht überreicht wurde. Heidrun Horter von der Fahrradbörse am Haart, die das Rad gespendet hat, hat ihm zuvor alle Funktionen genau erklärt. Jetzt kann die Fahrt losgehen.

Foto: Dörte Moritzen

schaft, hochofren. Mit diesem Betrag konnten 63 Familien mit insgesamt 135 Kindern unterstützt werden. Unter anderem wurden von dem Geld Winterbekleidung und warme Stiefel, aber auch medizinisch erforderliche

Mittel finanziert, die von der Krankenkasse nicht abgedeckt werden. Aber auch ein besonderes Bett und therapeutisches Spielzeug oder kleine Weihnachtsgeschenke wurden gekauft.

Die Aktion Advenslicht

liegt dem Vorsitzenden des Vereins, Ehrenfried Boege, besonders am Herzen. „Sie zeigt den Bedürftigen, dass sie gerade in der Adventszeit mit ihren Sorgen nicht allein gelassen werden“, so Boege. „Bei all dem sehen wir uns in

der Pflicht, sowohl mit den Spenden als auch mit den Zuwendungen verantwortungsbewusst und mit Bedacht umzugehen“, ergänzte der Vorsitzende.

Ein besonderer Höhepunkt war jetzt zum Ab-

schluss der aktuellen Runde die Übergabe eines Kinderfahrrades, das erneut – wie schon seit vielen Jahren – von der Fahrradbörse Horter am Haart gespendet wurde. Diesmal erhielt Leon Joel (9) ein großes nachträgliches Weihnachtsgeschenk – ein nagelneues Fahrrad. Sein altes Rad war dem Drittklässler längst zu klein geworden, ein neues war für seine alleinerziehende Mutter jedoch nicht zu finanzieren. Nach einem Tipp der Lebenshilfe kam der Schüler in den Fokus der ehrenamtlichen Akteure der Aktion Adventslicht und durfte jetzt seinen neonfarbenen Flitzer in Empfang nehmen.

Zum Fahrrad gab es noch einen großen Korb

Heidrun Horter von der Fahrradbörse hatte sogar noch einen großen Korb für die Schultasche auf dem Gepäckträger angebracht. Fröhlich trat Leon Joel anschließend in die Pedalen. Er freut sich, bald mit dem neuen Rad durchs Brachenfelder Gehölz kurven zu können. „Und wenn ich in der vierten Klasse den Fahrradführerschein habe, fahre ich damit auch zur Schule“, meinte der Junge.